

Erläuterungsbericht

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 NBauO)

1 Angaben zum Bauantrag

1.1 Antragsteller

Antragsteller ist die ENOVA Energieanlagen GmbH, Steinhausstraße 112, in 26831 Bunderhee. Tel.: 04953-9290-0

1.2 Planverfasser

Planverfasser ist das Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Tjardes · Rolfs · Titsch PartG mbB mit Sitz am Nordfrost-Ring 21 in 26419 Schortens. Tel.: 04461 / 7591-0

1.3 Darstellung der Baumaßnahme

Die ENOVA Energieanlagen GmbH plant in der Gemeinde Rodenkirchen den Neubau der Zuwegung-West im „Windpark Düddingen“. Das Bauvorhaben befindet sich nördlich der Ortschaft Rodenkirchen. Die Erschließung des Windparks erfolgte ursprünglich über die Kreisstraße 193 „Dedesdorfer Straße“. Zukünftig soll eine neue Zuwegung über die Düddinger Straße geschaffen werden.

2 Beschreibung Planung

2.1 Wegeplanung

Der Neubau der Zuwegung-West erfolgt von der Düddinger Straße zur WEA 4. Der Beginn der Zuwegung erfolgt nördlich der Düddinger Straße 3. Hier erfolgt an der bestehenden Düddinger Straße eine Kurvenaufweitung in Asphaltbauweise. Der weitere Verlauf der Zuwegung erfolgt über derzeit landwirtschaftlich genutzte Grünlandflächen in Richtung Osten, bis zur WEA 4. Siehe Lageplan.

Die Ausbaubreiten der Zuwegung sind nach den Anforderungen des Windkraftanlagen Herstellers Enercon definiert worden.

Die geplante Zuwegung wird in Schotterbauweise hergestellt. Hierzu wird auf der Grasnarbe ein Geotextil ausgelegt und 45 cm Schotter 0/45 aufgebracht. Anschließend wird das Textil eingeschlagen. Auf diesem unteren Schotterpaket wird Geogitter ausgelegt. Abschließend wird dann eine Schottertragschicht 0/32 von 15cm Stärke aufgebracht. Die Seitenräume werden mit Oberboden angeeckt. Siehe Regelquerschnitte.

Diese Bauweise hat sich für Erschließungen von Windparks bewährt.

2.2 Entwässerung

Für den Neubau der Zuwegung-West von der Düddinger Straße zur WEA 4 muss in das Entwässerungssystem der Wesermarsch eingegriffen werden. Hierzu wird ein separater Antrag beim Landkreis Wesermarsch gestellt.

3 Kompensation

Die UVP-Vorprüfung und Kompensationsberechnung der Maßnahmen für die Grabenverfüllung der Zuwegung West wurden durch das Büro H&M erstellt und befinden sich im Anhang zu diesem Antrag.

4 Statik

„Hiermit bestätigen ich Ihnen als Entwurfsverfasser, dass wir im Bauantrag entsprechend der Empfehlungen des Baugrundgutachters den Aufbau der Verkehrsflächen geplant haben. Da wir entsprechend der Vorgaben des Baugrundgutachters geplant haben, sind keine statischen Bedenken zu erwarten.“

5 Baukosten

Die Baukosten belaufen sich auf Brutto 270.000 Euro.

6 Genehmigungsantrag

Der Neubau der Zuwegung zum Windpark Düddingen ist nach dem vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 NBauO) genehmigungspflichtig. Die ENOVA Energieanlagen GmbH hat das Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Tjardes · Rolfs · Titsch PartG mbB mit der Fertigung des Genehmigungsantrags beauftragt.

Die erforderlichen Antragsunterlagen kommen hiermit zur Vorlage.

Bunderteil, 07.06.21

Ort / Datum / Unterschrift des Antragstellers

Schortens, im Mai 2021

Aufgestellt: B. Eng. Marten Ohmstedt

ENOVA
ENOVA Energieanlagen GmbH
Steinbaustraße 112
26831 Emden
Fon 04933 9290-0

Hauke Brümmer

Dipl.-Ing. (FH) H. Rolfs

